

## Leistungsbewertung schriftlicher Arbeiten in der Sek.I

**Fach: CHEMIE**

**Beschluss: Fachkonferenz vom 10.09.2012**

<b>Anzahl</b> (Jg.stufe, Zeitraum)	Klasse/Kurs	Anzahl der Arbeiten	Alt. Leistungsnachweis
	7.1	1	-
	7.2	1	-
	8.1	1	-
	8.2	1	-
<b>Dauer</b>	max. 1 Schulstunde		
<b>Gewichtung</b>	ca. 30% der Endnote		
<b>Anforderungsbereiche in schriftlichen Leistungsnachweisen</b>	<p><b>Klasse 7:</b> - Anforderungsbereich 1 = ca. 2/5 - Anforderungsbereich 2 = ca. 2/5 - Anforderungsbereich 3 = ca. 1/5</p> <p><b>Klasse 8:</b> dto?</p>		
<b>Aufgabenstellungen</b> (Art, Frage Operatoren)	Es soll bereits in der 7. Klasse mit der Einübung und der Verwendung der Operatoren begonnen werden		
<b>Materialien</b> (Texte, Grafiken o.ä)	Materialien (Formeln, Texte, Diagramme, Grafiken,...) sollen im angemessenen Verhältnis zum Text verwendet werden und in den höheren Jahrgangsstufen komplexer werden.		
<b>Bewertungskriterien</b> (Wertungsschlüssel, Rolle (fach)sprachl. Fehler)	7. -8. Klasse: sprachliche Fehler werden markiert, aber nicht in der Endnote berücksichtigt		
<b>Ggf. alternative Leistungsnachweise</b> (Art, Jg.stufe, Umfang, Anspruch, Kriterien)	./.		
<b>Sonstiges</b>	Es sollten die Elemente des Methodentrainings erarbeitet werden: a) Lerntypfeststellung, b) Fünf- Schritt- Lese-Methode, c) Lernzirkel Ernährung mit gemeinsamer Mahlzeit(alles in der 5.Kl.) c) Plakaterstellung mit Vortrag zu einem Wirbeltier(6.Kl.)		

Anmerkung: Eine rein rechnerische Ermittlung der Gesamtnote ist sowohl in der Mittelstufe als auch in der Oberstufe nicht zulässig.